



## **Niederschrift**

über die 4. Sitzung des Haupt- und Personalausschusses am Mittwoch, dem 27.11.2024,  
17:00 Uhr, im Ratssaal, Eingang Schillerstraße

---

### **Anwesend:**

#### Vorsitz

Oberbürgermeister Dr. Marold Wosnitza

#### Stadtvorstand

Bürgermeister Christian Gauf  
Beigeordnete Christina Rauch

#### Ausschussmitglieder

Herbert Beckmann                      in Vertretung für Grim Heinrich  
Harald Heinz-Peter Benoit  
Pascal Dahler  
Marcel de Gruisbourne  
Kurt Dettweiler  
Rolf Franzen                              in Vertretung für Schiller Gertrud  
Thorsten Gries                            in Vertretung für Moulin Stéphane  
Christian Hofer  
Thomas Körner  
Patrick Lang  
Dr. Norbert Pohlmann  
Walter Rimbrecht  
Frank Schmid                              in Vertretung für Baumann Theresa  
Sara-Kim Schneider  
Erika Watson  
Rebecca Wendel

#### Protokollführung

Cristina Schatz

#### von der Verwaltung

Werner Brennemann  
Alessa Buchmann  
Martin Deller  
Thomas Deller  
Martin Gries

#### 4. Sitzung des Haupt- und Personalausschusses am 27.11.2024

Alex Kimmel  
Barbara Kirsch-Hanisch  
Jörg Klein  
Johannes Kuhn  
Christian Michels  
Klaus Stefaniak  
Nadine Walter  
Stefan Zimmermann

#### **Abwesend:**

#### *Ausschussmitglieder*

Theresa Baumann  
Falk Dettweiler  
Heinrich Grim  
Stéphane Moulin  
Gertrud Schiller

## 4. Sitzung des Haupt- und Personalausschusses am 27.11.2024

### Tagesordnung

- 1 Genehmigung einer über- bzw. außerplanmäßigen Verpflichtungsermächtigung über 10.000 Euro  
Vorlage: 20/3330/2024
  
- 2 Einrichtung Festhalle Zweibrücken 2023
  1. Feststellung des Jahresabschlusses 2023 gem. § 27 Abs. 2 EigAnVO
  2. Entlastung des Oberbürgermeisters für den Jahresabschluss 2023 gem. § 37 Abs. 1 EigAnVO
  3. Bestellung einer Wirtschaftsprüfungsgesellschaft für die Pflichtprüfung des Jahresabschlusses 2024 gem. § 89 Abs. 2 GemO
  4. Wirtschaftsplan 2025Vorlage: 20/3339/2024
  
- 3 Erteilung von Weisungen
  - a) Stadtwerke Zweibrücken GmbH
  - b) Stadtwerke Zweibrücken Service GmbHVorlage: 20/3341/2024
  
- 4 Satzung der Stadt Zweibrücken über die Festsetzung der Hebesätze für die Grundsteuer ab dem Jahr 2025 (Hebesatzsatzung)  
Vorlage: 30/3348/2024
  
- 5 Rechtsverordnung zur Änderung der Taxi-Tarifordnung für die Stadt Zweibrücken  
Vorlage: 30/3327/2024
  
- 6 Helmholtz-Gymnasium: Erneuerung naturwissenschaftliche Ausstattung - Vergabe Lehr- und Lernmittelausstattung Physik und Chemie  
Vorlage: 40/3350/2024
  
- 7 Auftragsvergabe Verhaltenstraining Kita / Schule (Soziale Trainingskurse)  
Vorlage: 51/3316/2024
  
- 8 Bekanntgabe der im nicht-öffentlichen Teil gefassten Beschlüsse

#### **4. Sitzung des Haupt- und Personalausschusses am 27.11.2024**

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung um 17:00 Uhr.  
Er stellt die Beschlussfähigkeit sowie die form- und fristgerechte Einladung der Mitglieder fest.

#### 4. Sitzung des Haupt- und Personalausschusses am 27.11.2024

**Punkt 1:**                    **Genehmigung einer über- bzw. außerplanmäßigen**  
**(öffentlich)**                **Verpflichtungsermächtigung über 10.000 Euro**  
                                     **Vorlage: 20/3330/2024**

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage.

Auf Nachfrage von Ausschussmitglied Dettweiler, FWG, erklärt Herr Kimmel, dass es sich bei dem Beschluss um die Mittel, die zur Verfügung gestellt werden sollen, handele. In der nächsten Stadtratssitzung werde man dann den Beschluss für die Planungs- und Umsetzungsmaßnahme fassen.

Der Vorsitzende sagt zu, dass die Planung in der nächsten Sitzung des Bauausschusses vorgestellt werde.

Im Anschluss fasst der Haupt- und Personalausschuss **e i n s t i m m i g** folgenden

**Beschluss:**

Den Anträgen der Ämter gemäß Anlage wird zugestimmt.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja:	16
Nein:	0
Enthaltung:	0

An der Abstimmung nahmen 16 Mitglieder teil.

Verteiler:

20

60

#### 4. Sitzung des Haupt- und Personalausschusses am 27.11.2024

- Punkt 2:** **Einrichtung Festhalle Zweibrücken 2023**  
**(öffentlich)**
- 1. Feststellung des Jahresabschlusses 2023 gem. § 27 Abs. 2 EigAnVO**
  - 2. Entlastung des Oberbürgermeisters für den Jahresabschluss 2023 gem. § 37 Abs. 1 EigAnVO**
  - 3. Bestellung einer Wirtschaftsprüfungsgesellschaft für die Pflichtprüfung des Jahresabschlusses 2024 gem. § 89 Abs. 2 GemO**
  - 4. Wirtschaftsplan 2025**
- Vorlage: 20/3339/2024**

Der Vorsitzende hält einleitende Worte und gibt den Vorsitz an den Bürgermeister.

Herr Brocker von der WIKOM AG hält via Webex eine Präsentation.

Nach kurzer Aussprache macht der Haupt- und Personalausschuss dem Stadtrat **e i n s t i m m i g** folgenden

#### **Beschlussvorschlag:**

1. Feststellung des Jahresabschlusses 2023 der Einrichtung Festhalle Zweibrücken gem. § 27 Abs. 2 EigAnVO:

Es werden festgestellt:

Die Bilanzsumme von 8.442.656,82 €.

Die Jahreserfolgsrechnung für das Wirtschaftsjahr 2023, abschließend mit folgendem Ergebnis:

631.634,90 € Jahresverlust.

Der Jahresverlust aus 2023 in Höhe von 631.634,90 € wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Im Wirtschaftsjahr 2023 ist ein kassenwirksamer Verlust i. H. v. 258.034,09 € entstanden.

2. Dem Oberbürgermeister der Stadt Zweibrücken wird für den Jahresabschluss 2023 der Einrichtung Festhalle Entlastung erteilt.
3. Zur Abschlussprüfung für den Jahresabschluss 2024 der Einrichtung Festhalle wird die WIKOM AG, Frankfurt am Main, bestimmt.

## 4. Sitzung des Haupt- und Personalausschusses am 27.11.2024

### 4. Der Wirtschaftsplan 2025 mit seinen Teilen

- a) Erfolgsplan
- b) Vermögensplan
- c) Finanzplan
- d) Mittelfristiger Finanzplan
- e) Erläuterungsbericht

wird gem. der beigefügten Anlage beschlossen.

### **Abstimmungsergebnis:**

Ja:	16
Nein:	0
Enthaltung:	0

An der Abstimmung nahmen 16 Mitglieder teil.

Verteiler:

20

81

## 4. Sitzung des Haupt- und Personalausschusses am 27.11.2024

**Punkt 3:** Erteilung von Weisungen  
**(öffentlich)** a) Stadtwerke Zweibrücken GmbH  
b) Stadtwerke Zweibrücken Service GmbH  
Vorlage: 20/3341/2024

Der Vorsitzende übergibt den Vorsitz an den Bürgermeister.

Ohne Aussprache macht der Haupt- und Personalausschuss dem Stadtrat **e i n s t i m m i g** folgenden

### **Beschlussvorschlag:**

#### **1. Stadtwerke Zweibrücken GmbH:**

##### **1.1 Wahl des Abschlussprüfers für die Prüfung des Geschäftsjahres 2024:**

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, der Empfehlung des Aufsichtsrates, die Firma WIKOM AG, Frankfurt am Main, mit der Prüfung des Geschäftsjahres 2024 zu betrauen, zuzustimmen.

### **Abstimmungsergebnis:**

Ja:	16
Nein:	0
Enthaltung:	0

An der Abstimmung nahmen 16 Mitglieder teil.

##### **1.2 Wirtschaftsplan 2025:**

Dem Wirtschaftsplan 2025 der Stadtwerke Zweibrücken GmbH mit seinen Teilen

- a. Erfolgsplan
- b. Vermögensplan
- c. Finanzplan
- d. Mittelfristiger Finanzplan
- e. Stellenübersicht

wird zugestimmt.

### **Abstimmungsergebnis:**

Ja:	16
Nein:	0
Enthaltung:	0

An der Abstimmung nahmen 16 Mitglieder teil.



## 4. Sitzung des Haupt- und Personalausschusses am 27.11.2024

### 1.3 Vorschlag zur Verlängerung der Bestellung des Geschäftsführers bis 31. Dezember 2030 gem. § 12 Abs. 2 Buchst. a Gesellschaftsvertrag:

Die Bestellung von Herrn Werner Brennemann zum Geschäftsführer der Stadtwerke Zweibrücken GmbH läuft zum 31.12.2025 aus. Gemäß den vertraglichen Vereinbarungen hat eine Wiederbestellung spätestens ein Jahr vor Ablauf zu erfolgen.

Der Aufsichtsrat empfiehlt der Gesellschafterversammlung, Herrn Werner Brennemann zum Geschäftsführer der Stadtwerke Zweibrücken GmbH bis zum 31.12.2030 zu bestellen.

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, der Empfehlung des Aufsichtsrates, Herrn Werner Brennemann als Geschäftsführer bis zum 31.12.2030 zu bestellen, zuzustimmen.

#### Abstimmungsergebnis:

Ja:	16
Nein:	0
Enthaltung:	0

An der Abstimmung nahmen 16 Mitglieder teil.

### 2. Stadtwerke Zweibrücken Service GmbH:

#### 2.1 Feststellung des Konzernabschlusses 2023:

Der Feststellung des vom Aufsichtsrat gebilligten Konzernabschlusses 2023 (§ 17 lit. f) wird zugestimmt.

Die Bilanzsumme beträgt: 97.562.946,61 Euro

Der Konzernbilanzgewinn für das Geschäftsjahr 2023 schließt mit folgendem Ergebnis ab: 16.948.820,79 Euro

#### Abstimmungsergebnis:

Ja:	16
Nein:	0
Enthaltung:	0

An der Abstimmung nahmen 16 Mitglieder teil.

## 4. Sitzung des Haupt- und Personalausschusses am 27.11.2024

### 2.2 Wahl des Abschlussprüfers für die Prüfung des Geschäftsjahres 2024:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, der Empfehlung des Aufsichtsrates, die Firma WIKOM AG, Frankfurt am Main, mit der Prüfung des Geschäftsjahres 2024 zu betrauen, zuzustimmen.

#### Abstimmungsergebnis:

Ja:	16
Nein:	0
Enthaltung:	0

An der Abstimmung nahmen 16 Mitglieder teil.

### 2.3 Wirtschaftsplan 2025:

Dem Wirtschaftsplan 2025 der Stadtwerke Zweibrücken Service GmbH mit seinen Teilen

- a. Erfolgsplan
- b. Vermögensplan
- c. Finanzplan
- d. Mittelfristiger Finanzplan
- e. Stellenübersicht

wird zugestimmt.

#### Abstimmungsergebnis:

Ja:	16
Nein:	0
Enthaltung:	0

An der Abstimmung nahmen 16 Mitglieder teil.

#### Abstimmungsergebnis:

Ja:	16
Nein:	0
Enthaltung:	0

An der Abstimmung nahmen 16 Mitglieder teil.

Verteiler:

20

81

#### 4. Sitzung des Haupt- und Personalausschusses am 27.11.2024

**Punkt 4:**                    **Satzung der Stadt Zweibrücken über die Festsetzung der**  
**(öffentlich)**                **Hebesätze für die Grundsteuer ab dem Jahr 2025**  
                                      **(Hebesatzsatzung)**  
                                      **Vorlage: 30/3348/2024**

Der Vorsitzende gibt das Wort an den Bürgermeister.

Bürgermeister Gauf verweist auf die Vorlage und hält einleitende Worte.

Herr Kimmel, Kämmerei, hält eine Präsentation.

Ausschussmitglied Gries, SPD, möchte wissen, ob es möglich sei, anhand einer Modellrechnung vorzuführen, wie sich Grundsteuermesszahl für das Gewerbe auf die Stadt Zweibrücken auswirken würde.

Bürgermeister Gauf, erklärt, dass die Stadt Zweibrücken nur den Hebesatz regelt und die Messzahl im Verantwortungsbereich des Landes sei.

Ausschussmitglied Lang, GRÜNE, gibt an, dass man sich an die Empfehlungen vom Städtetag nicht halten müsse. Er sei der Meinung, dass das Gewerbe mehr belastet und der Bereich Wohnen mehr entlastet werden müsse.

Ausschussmitglied Rimbrecht, SPD, schlägt vor, im Januar nach den alten Bescheiden die Grundsteuer einzuziehen. Sollte im Juni nächsten Jahres die Rechtssicherheit bestehen, könne der Beschluss gefasst und die Grundsteuerbescheide rückwirkend angepasst werden.

Bürgermeister Gauf, führt aus, dass wenn kein Haushalt bestehe auch keine Grundsteuern eingezogen werden können. Man sei zeitlich gebunden eine Hebesatzsatzung aufzustellen.

Ausschussmitglied Dr. Pohlmann, GRÜNE, schließt sich den Ausführungen anderer Mitglieder an. Er schlägt vor, im Dezember einen vorläufigen Hebesatz zu beschließen.

Ausschussmitglied Dahler, CDU, gibt zu bedenken, dass die Kämmerei einen Vorschlag unterbreitet ohne bislang Zahlen für das Haushaltsjahr 2025 vorgestellt zu haben. Dies halte er für nicht zielführend und gibt an den Beschluss abzulehnen. Zudem möchte er wissen, ob der Vorsitzende der selben Überzeugung sei, den Beschlussvorschlag auszusetzen.

Der Vorsitzende führt aus, dass dies noch nicht in Überprüfung gegeben wurde. Im nächsten Schritt werde man eine Simulationsrechnung durchführen. Hier solle herausgefunden werden, wie sich die Hebesätze, wenn sie im Bereich Gewerbe angehoben werden, auf den Bereich Wohnen auswirken und was dies für die Aufkommensneutralität bedeuten würde.

Ausschussmitglied Dettweiler, FWG, gibt an, dass die FWG der Empfehlung nicht zustimmen werde.

Der Vorsitzende erklärt zudem, dass die Veränderung der Hebesätze, durch eine Gesetzesänderung einhergehe. Ziel von der Verwaltung sei es, das Ganze aufkommensneutral hinzubekommen. Wenn dies nicht aufkommensneutral geschehen werde, würde dies bedeuten, dass kaum Einnahmen generiert werden können.

#### 4. Sitzung des Haupt- und Personalausschusses am 27.11.2024

Andere Kommunen gleichen dies mit einer Erhöhung der Gewerbesteuer aus, wovor er aber stark warne, da einige Gewerbesteuerzahler mobil seien und sich dann anderweitig ansiedeln werden.

Bürgermeister Gauf ergänzt, dass bereits befürchtet wurde, dass es hinsichtlich der Hebesätze zu Diskussionen kommen werde. Allerdings seien die Hebesätze vom Land ermittelt und vorgeschlagen worden. Wenn es nicht gelingen sollte eine Lösung zu erarbeiten, würde dies zu einem Stillstand führen.

Ausschussmitglied Benoit, AfD, spricht sich im Namen der AfD gegen eine Anhebung der Gewerbesteuer aus.

Der Vorsitzende gibt an, dass alle Städte, bis auf Ingelheim und Mainz, eine Erhöhung fahren müssen. Man müsse in der Lage sein, ein Modell zu finden, das die Mehrheit mittragen könne.

Der Vorsitzende schlägt vor, in der heutigen Sitzung keinen Beschluss zu fassen und in der nächsten Stadtratssitzung die fehlenden Daten nachzureichen.

Verteiler:

20

30

#### 4. Sitzung des Haupt- und Personalausschusses am 27.11.2024

**Punkt 5:**                      **Rechtsverordnung zur Änderung der Taxi-Tarifordnung für die**  
**(öffentlich)**                      **Stadt Zweibrücken**  
   **Vorlage: 30/3327/2024**

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage. Zudem verweist er auf die Tischvorlage.

Ohne Aussprache macht der Haupt- und Personalausschuss dem Stadtrat **e i n s t i m m i g**  
folgenden

#### **Beschlussvorschlag:**

Der anliegende Entwurf einer Rechtsverordnung zur Änderung der Taxi-Tarifordnung für die Stadt Zweibrücken vom 02. Oktober 2001, zuletzt geändert am 23. Sept. 2022, wird als Rechtsverordnung beschlossen.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Ja:	15
Nein:	0
Enthaltung:	0

An der Abstimmung nahmen 15 Mitglieder teil.

Ausschussmitglied Rimbrecht, SPD, befand sich zum Zeitpunkt der Abstimmung nicht im Raum.

#### Verteiler:

10.2.1

30

32

Satzungsakte

#### 4. Sitzung des Haupt- und Personalausschusses am 27.11.2024

**Punkt 6:**                    **Helmholtz-Gymnasium: Erneuerung naturwissenschaftliche  
(öffentlich)**                    **Ausstattung - Vergabe Lehr- und Lernmittelausstattung Physik  
und Chemie**  
**Vorlage: 40/3350/2024**

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage.

Auf Nachfrage von Ausschussmitglied Dettweiler, FWG, verliest die Beigeordnete die Anlage, welche dem Protokoll beigelegt ist.

Ausschussmitglied Dahler, CDU, gibt an, dass bereits vor zwei Jahren eine solche Erneuerung im Hofenfels-Gymnasium für ca. 377.000 € stattgefunden habe. Er möchte wissen, ob sich die naturwissenschaftliche Einrichtung der beiden Gymnasien so sehr unterscheiden, sodass eine Differenz von 150.000 € entstehe oder ob die Preise in den vergangenen zwei Jahren gestiegen seien.

Beigeordnete Rauch, erklärt, dass beim Hofenfels-Gymnasium die baulichen Maßnahmen der beiden Physik- und Chemieräume hinzukamen.

Ausschussmitglied Dr. Pohlmann, GRÜNE, möchte wissen, weshalb es erforderlich sei in bestimmten Zeitabständen die gesamte Ausstattung zu erneuern.

Beigeordnete Rauch, führt aus, dass die Lehr- und Lernmittel mittlerweile veraltet seien. Diese seien größtenteils in ihrer Funktion eingeschränkt. Hier spiele aber auch die Sicherheit eine große Rolle.

Ausschussmitglied Körner, FWG, fragt nach, ob es nicht möglich sei, die Kosten zu splitten um so mehr Wettbewerb zu erzielen.

Herr Gries, Schulverwaltungs- und Sportamt, gibt an, dass eine europaweite Ausschreibung stattgefunden habe. Bei der Größe und der Gesamtausschreibung, mache eine Aufteilung der einzelnen Fachbereiche keinen Sinn.

Ausschussmitglied Watson, FDP, regt an, solch ein Thema vorher im Schulträgerausschuss vorzubringen, um dann dem Haupt- und Personalausschuss eine Empfehlung zu geben.

Im Anschluss fasst der Haupt- und Personalausschuss **e i n s t i m m i g** folgenden

**Beschluss:**

Die Erneuerung der Lehrmittelausstattung der Fachklassen Physik und Chemie am Helmholtz-Gymnasium wird an die Firma LD DIDACTIC GmbH, Postfach 1365, 50330 Hürth zum Angebotspreis in Höhe von 224.665,56 € vergeben.

#### 4. Sitzung des Haupt- und Personalausschusses am 27.11.2024

##### Abstimmungsergebnis:

Ja:	16
Nein:	0
Enthaltung:	0

An der Abstimmung nahmen 16 Mitglieder teil.

##### Verteiler:

30

40

#### 4. Sitzung des Haupt- und Personalausschusses am 27.11.2024

**Punkt 7:**                    **Auftragsvergabe Verhaltenstraining Kita / Schule (Soziale  
(öffentlich)                    Trainingskurse)  
Vorlage: 51/3316/2024**

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage und gibt das Wort an den Bürgermeister.

Bürgermeister Gauf macht Ausführungen zur Thematik.

Herr Klein, Jugendamt, erklärt, dass nach dem Jugendhilfeausschuss der Auftrag schnell umgesetzt wurde. Es sei geprüft worden, ob die Mini-Coolness-Training und das sozial Kompetenztraining anderweitig umgesetzt werden könne. Das Pädagogische Landesinstitut biete verschiedene Präventionsangebot an. Dort würden die Lehrer so geschult, dass dies an den Schulen angeboten werden könne. Der Plan sei es, zunächst die städtischen Kindergärten mit einzubeziehen. Bereits jetzt seien schon die ersten an einer Fortbildungsqualifizierung interessiert. Die Ausbildung würde durch einen externen Anbieter erfolgen.

Ausschussmitglied Gries, SPD, möchte wissen, wie lange die Ausbildung dauern werde und welcher Arbeitsaufwand bestünde.

Herr Klein, erklärt, dass die Ausbildung nur zwei Tage gehen würde. Ziel sei es, eine Erzieherin pro Einrichtung auszubilden.

Im Anschluss fasst der Haupt- und Personalausschuss **e i n s t i m m i g** folgenden

#### **Beschluss:**

Die Durchführung der Maßnahmen zum Verhaltenstraining an Kindergärten und Schulen zum Angebotspreis von 97.983,83 € an die Arbeiterwohlfahrt Landesverband Saarland e. V. vergeben.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Ja:	0
Nein:	16
Enthaltung:	0

An der Abstimmung nahmen 16 Mitglieder teil.

#### Verteiler:

30

51



#### 4. Sitzung des Haupt- und Personalausschusses am 27.11.2024

**Punkt 8: Bekanntgabe der im nicht-öffentlichen Teil gefassten Beschlüsse  
(öffentlich)**

Im nichtöffentlichen Teil der Sitzung wurden folgende Beschlüsse gefasst:

- Es wurde einer unbefristeten Einstellung und zwei Höhergruppierungen zugestimmt

#### 4. Sitzung des Haupt- und Personalausschusses am 27.11.2024

Der Vorsitzende bedankt sich bei den Anwesenden für die Mitarbeit und schließt die Sitzung um 19:04 Uhr.

Der Vorsitzende

---

Oberbürgermeister  
Dr. Marold Wosnitza

Die Schriftführer

---

Alessa Buchmann

---

Cristina Schatz